



Gemeinde Köstendorf Info

Nr.: 13/2016

Der Bürgermeister und die Bediensteten der Gemeinde Köstendorf wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017

Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer

Tage, Wochen, Monate vergehen und ein Jahr geht sprichwörtlich „im Flug vorbei“. Wenn wir gemeinsam zurückblicken, so können wir feststellen, dass wieder viel geschehen ist bei uns in Köstendorf. Manche Menschen sagen „in Köstendorf seien in den letzten beiden Jahren mehr Kräne als in so mancher Nachbarstadt zu sehen gewesen“. Ja, das kann ich auch so bestätigen. Gerade im Bereich „Wohnen“ hat sich einiges getan im Ort. Bei Wohnen im Eigentum wächst das Baulandmodell Hellmühle in großen Schritten weiter. Aber auch mehrere private Investoren und Bauträger bieten in Köstendorf Wohnmöglichkeiten an. Feststellen lässt sich auch, dass Köstendorf ein begehrter Wohnort geworden ist. Werden Wohnungen, gerade in Zentrumsnähe angeboten, sind diese sehr schnell vergeben. In persönlichen Gesprächen wird mir berichtet, dass bei der Suche nach Wohnungen vermehrt die Zentrumsnähe, die Nähe zu Bushaltestellen, die kurzen Wege zu Kindergarten und Schulen oder zum Einkauf ein wesentliches Kriterium bei der Wahl darstellt.



An dieser Stelle darf ich alle neuen Köstendorferinnen und Köstendorfer recht herzlich bei uns willkommen heißen. Gerade im „Lokalen Agenda 21 Prozess“ beschäftigt sich eine Gruppe mit dem Thema „Gemeinsam miteinander Leben in Köstendorf“. Hier wird die vielfältige Möglichkeit des Zusammenlebens im Ort gemeinsam weiterentwickelt. Der Weihnachtsmarkt in Köstendorf ist ein Beispiel dieser Zusammenarbeit. Durch das Engagement von Firmen, Schulen, Vereinen und Einzelpersonen wird bei uns im Ort die Adventzeit gestaltet und den vielen Besuchern ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten.

In Köstendorf werden auch offene Punkte aktiv angegangen. Der Wunsch nach einem warmen Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule, welche auf Grund des Nachmittagsunterrichtes das Essen nicht zu Hause einnehmen können, konnte dank der Mithilfe des Gasthauses Taferne und dem besonderen Engagement unserer Vizebürgermeisterin Angelika Neumayr vorerst durch einen Modellversuch zur Zufriedenheit gelöst werden. Hier wird es weiter die unterstützende Mithilfe von Personen benötigen, um diese Einrichtung weiter anbieten zu können. Danke für die Unterstützung an alle Beteiligten.

Wie wir jetzt merken, stellt uns das mittlerweile in Gemeindehand befindliche Freizeitcenter Köstendorf vor große Herausforderungen. Wir können zwar hier wieder Veranstaltungen abhalten und Feste feiern, aber wir merken auch, wie wichtig dieser Festsaal für unseren Ort ist. Ohne Betreiber bzw. Gastwirt ist es schwer, dieses Areal zu führen. Idealismus und Überzeugung einzelner Personen ermöglichen es, dass die Kosten sprichwörtlich gesagt „im Zaun gehalten werden“ können. Durch die freiwillige Mithilfe vieler Menschen, ich darf an dieser Stelle besonders unseren Tourismusobmann Hans Kobler und die veranstaltenden Vereine erwähnen, können durch aktive Zusammenarbeit, diese Herausforderungen bewerkstelligt werden. Ein weitgreifendes Nutzungskonzept mit einer intensiven Belegung wird notwendig sein, um dieses für Köstendorf so wichtige Areal wirtschaftlich führen zu können.

Im April ist wieder eine Gemeindeversammlung geplant, hier werden wir über das abgelaufene Jahr berichten. Ich möchte jetzt schon herzlichst dazu einladen.

Für die Gemeinde Köstendorf war es wieder ein forderndes und anstrengendes Jahr 2016. Viele Veränderungen mussten mitbedacht werden. Gemeinsam gelang es uns aber die richtigen Entscheidungen für den Ort zu treffen. Ob Gemeinde, Politik, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Infrastrukturbereichen, gemeinsam und zusammen mit unserer Bevölkerung ist es gelungen, diese Herausforderungen zu meistern. Danke für diese großartige Zusammenarbeit und Unterstützung.

In diesem Rückblick versuchte ich das sogenannte Planbare, Erforderliche und auch das Notwendige – sozusagen, das Materielle für unseren Ort zu beschreiben – aber das ist nicht immer das Wichtigste. Viele Menschen, Personen, Familien in unserem Ort hatten im Jahr 2016 oft andere Pläne, Ideen und auch Vorstellungen. Dann kam alles anders und es hat sich plötzlich viel verändert. Schicksalsschläge, Verlust eines Partners, Krankheit, tiefgreifende Ereignisse im Beruf und im Privatleben. Das sind oft Herausforderungen, die nicht einfach zu bewältigen sind.

„In der Zuversicht des neuen Morgens liegt die Kraft“, die wir alle brauchen um Veränderungen und Herausforderungen positiv gestalten zu können.

Im Namen der Gemeinde darf ich allen Köstendorfer Bewohnern, allen Geschäftspartnern und Unternehmern, den Mitarbeitern im Gemeindeamt und den verschiedensten Dienstleistungsbereichen im Ort, dem Seniorenwohnheim, den Schulen und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlichst für die gute Zusammenarbeit danken.

Ich wünsche allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit und Glück für das Jahr 2017.

Bürgermeister Wolfgang Wagner

Silvester 2016/2017



Viele Menschen werden auch heuer den Jahreswechsel wieder mit Böllern und Feuerwerk begrüßen. Punkt Mitternacht schießen zahlreiche Raketen in den Nachthimmel. So schön ein Feuerwerk zum Jahreswechsel auch ist, durch unsachgemäßes Handeln und falsche Gefahreinschätzung ereignen sich jedes Jahr zahlreiche Unfälle und Brände.

Wer also zu Silvester Raketen hochsteigen lassen will, sollte die gesetzlichen Auflagen unbedingt beachten. Denn die Erfahrung zeigt: Kommt es zu Unfällen, so sind die

Ursachen meist Zweckentfremdung von Feuerwerkskörpern und leichtsinnige – zudem verbotene – Basteleien. Böller werden in Menschenmengen geworfen oder das farbenfrohe Feuerwerk landet statt am Himmel auf dem Hausdach und beschädigt die Eindeckung, wie in Köstendorf beim letzten Jahreswechsel passiert. Erschwerend kommt noch hinzu, dass nicht erlaubte Feuerwerkskörper verwendet wurden.

Kaufen Sie Feuerwerksartikel daher nur im Fachhandel und achten Sie auf das Vorhandensein einer deutschsprachigen Gebrauchsanweisung sowie der vorgeschriebenen Kennzeichnung (CE-Zeichen, Name und Typ des Gegenstandes, Altersgrenze, Kategorie, Nettoexplosivstoffmasse, Verwendungshinweis).



Maturaprojekt „Wasserversorgung in Köstendorf“



Wie bereits in den „Köstendorfer Gemeindenachrichten“ berichtet, hat sich in diesem Jahr das e5-Team Köstendorf der Ressource Wasser angenommen und dazu das Projekt „Wasserversorgung Köstendorf“ gestartet. Im ersten Schritt dieses Projektes (Fragebogenaktion) haben wir Sie um Ihre Mithilfe gebeten. Leider ist die Rücklaufquote etwas hinter den Erwartungen geblieben. Daher dürfen wir nochmals höflich ersuchen, dass Sie uns Ihre Meinung über die Wasserversorgung Köstendorf mittels Ausfüllen eines Fragebogens bis 15. Jänner 2017 mitteilen. Erhältlich ist dieser im Gemeindeamt oder unter www.koestendorf.at. Als Dankeschön für Ihre Zeit, können Sie auch an einem Gewinnspiel teilnehmen.

„Auf leisen Sohlen“ mit dem Elektroauto

Kostenloser Fahrdienst für Bewohner der Gemeinde Köstendorf ohne Auto.

Wenn Sie einkaufen, zum Arzt oder zur Apotheke, ins Cafe oder jemanden besuchen möchten, rufen Sie uns an – wir holen Sie gerne ab.

Wir fahren **Donnerstag** und **Freitag** jeweils **von 08.30 bis 12.00 Uhr**.

Anmeldezeiten: Donnerstag und Freitag von 07.30 bis 08.00 Uhr oder am Vortag

Telefonnummer: 0681 – 814 052 1

Lehrling als Bürokauffrau / Bürokaufmann

Der Regionalverband Salzburger Seenland sucht einen Lehrling als Bürokauffrau/Bürokaufmann.

Voraussichtlicher Lehrbeginn: Juli 2017, **Arbeitszeit:** 40 Wochenstunden, **Dienstort:** Seeham

Zu Ihren persönlichen Stärken zählen: Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit, sehr gutes Zahlenverständnis, Eigenverantwortung, kooperatives Arbeiten im Team, Organisationsfähigkeit und Engagement, Kontaktfreude und sehr gute Umgangsformen

Ihre Tätigkeitsfelder: Schwerpunkt Buchhaltung und Fakturierung, Büroorganisation und Verwaltung, Mitarbeit bei verschiedenen Projekten

Wir bieten: einen vielfältigen Aufgabenbereich, eigenständiges Arbeiten, Gestaltungsmöglichkeiten, freundliches Arbeitsumfeld

Bewerber, die in die engere Auswahl gelangen, werden zu einem Eignungstest eingeladen. Eine Anstellung nach der Lehrzeit kann nicht gewährleistet werden. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und letztgültigem Zeugnis.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis **Montag, 30. Jänner 2017** an: fuchsberger@rvss.at



GRIFFFEST Sportklettern – Fit Union Lebendiges Köstendorf

Sportklettern Anfängerkurs für Kinder

Für Kinder von 6 bis 12 Jahre. Mit einfachen Übungen lernen Kinder rasch die wichtigsten Sicherungstechniken. Mit Spielen werden dann die Grundtechniken des Kletterns vermittelt. Der Spaß an Bewegung steht dabei im Vordergrund. Teilnehmerzahl: min. 4 / max. 6

Wann: 16.1. / 23.1. / 30.1. / 6.2.2017 jeweils Montags von 17.00 – 18.30 Uhr

Ort: Kletterwand / Turnhalle Volksschule Köstendorf

Voraussetzungen: Spaß am Klettern

Mitnehmen: Kletterschuhe oder Hallenturnschuhe, bequeme Kleider, Getränk

Preis: € 70,-- Dauer: 4 x 1,5 Std.

Kursleiterin: Claudia Zehnder

Anmeldung: über www.griffest.at, Tel.: 0681-81501517
oder bei Claudia Zehnder, Tel.: 0676-7443884



GRIFFFEST Sportklettern
Stefan Winkler
Am Irrsberg 3
5204 Straßwalchen
Tel.: 0681-81501517



Notarieller Amtstag in der Gemeinde Köstendorf

Notar Mag. Stephan Moser aus Neumarkt a.W. bietet den Köstendorfer Bürgerinnen und Bürgern seit Dezember 2014 einen notariellen Amtstag im Gemeindeamt Köstendorf an.

Der Vorteil eines notariellen Amtstages im Gemeindeamt liegt darin, dass der Bevölkerung die für einige mühevolle und teilweise nur unter kostenpflichtiger Hinzuziehung Dritter mögliche Anfahrt bzw. Anreise zur Amtsstelle des Notars abgenommen wird. Im Rahmen des notariellen Amtstages können sämtliche notariellen Vorgänge besprochen und auch durchgeführt werden.

Darunter fallen unter anderem:

- Kauf-, Tausch-, Übergabs- und Schenkungsverträge
- Eheverträge und Verträge zwischen Lebensgefährten
- Verlassenschaften und Testamente
- Unternehmensgründungen, -umgründungen und -übergaben
- Beglaubigungen
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, etc.



Der notarielle Amtstag findet **jeden ersten Montag im Monat, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Köstendorf** statt. Die erste Rechtsberatung durch den Notar ist immer kostenlos.

Bitte um Terminabstimmung mit dem Notariat unter der Tel. Nr.: **06216 / 5219**, um allfällige Wartezeiten zu vermeiden!

Bio/ - Restmüllabfuhrplan 2017

	<u>Jänner</u>
Restmüll:	24.
Biomüll:	09./23.

	<u>Juli</u>
Restmüll	11.
Biomüll	03./10./17./24./31.

	<u>Februar</u>
Restmüll:	21.
Biomüll:	06./20.

	<u>August</u>
Restmüll:	08.
Biomüll:	07./14./21./28.

	<u>März</u>
Restmüll:	21.
Biomüll:	06./20.

	<u>September</u>
Restmüll:	05.
Biomüll:	04./11./18./25.

	<u>April</u>
Restmüll:	19.
Biomüll:	03./18.

	<u>Oktober</u>
Restmüll:	03./31.
Biomüll:	02./09./16./23./30.

	<u>Mai</u>
Restmüll:	16.
Biomüll:	02./08./15./22./29.

	<u>November</u>
Restmüll:	28.
Biomüll:	13./27.

	<u>Juni</u>
Restmüll:	13.
Biomüll:	06./12./19./26.

	<u>Dezember</u>
Restmüll:	28.
Biomüll:	11./27.

Öffnungszeiten Altstoffsammelhof:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr, Freitag 14.00 - 16.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Während der kommenden Feiertage ist der Altstoffsammelhof am
Freitag, 6.1.2017 geschlossen.

Friedenslichtaktion der Freiwilligen Feuerwehr Köstendorf



Die Freiwillige Feuerwehr Köstendorf beteiligt sich auch heuer wieder an der Friedenslichtaktion und teilt dieses am Vormittag des **24. Dezember** in der gesamten Gemeinde aus. Selbstverständlich kann man sich das Licht aus Bethlehem auch selber im Feuerwehrhaus abholen.

Die Florianijünger möchten sich so bei der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und Unterstützung sehr herzlich bedanken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.

Alljährlich wird das Friedenslicht am Vorabend in einer anderen Gemeinde des Bezirkes Flachgau von den einzelnen Jugendgruppen in Empfang genommen. Heuer findet diese **Übergabe erstmals am 23. Dezember um 18:00 Uhr am Dorfplatz in Köstendorf** gemeinsam mit Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Virgil Zach statt. Dabei sind alle Jugendgruppen des Bezirkes anwesend. Die Feuerwehr Köstendorf lädt aber auch alle Köstendorferinnen und Köstendorfer recht herzlich ein, dieser feierlichen Übergabe beizuwohnen.